

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1957-06-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 26. Juni, 1957

Herrn Dieter Fritko
Film- und Publizistik GmbH.
Heerstrasse 173
Frankfurt am Main

Sehr verehrter Herr Fritko, -

mit gleicher Post geht ein Exemplar des "Mephisto" an Sie ab (nach Frankfurt und an obige Adresse, die wohl neu ist?). Anmerken möchte ich, dass der vom Aufbau-Verlag gewählte Werbetext (Feuchtwanger) mir nicht unbedingt glücklich scheint, und dass ich Ihnen einen weit besseren, will sagen, für die Bundesrepublik wirksameren von Max Brod zur Verfügung stellen könnte.

Meine Zeit-Disposition ist im Augenblick nicht ganz klar. Mag leider sein, ich muss bald wieder nach München; mag, auf der anderen Seite, sein, mein Münchner Mitarbeiter kommt hierher. Keinesfalls werde ich "einen Sprung in den geruhsamen Tessin" machen können, während der Wochen, die Sie dort verbringen. Sobald Sie mir aber mitgeteilt haben werden, ob Ihr Gädgeber nunmehr zu "unserem" Geldgeber geworden ist, und ob Sie den "Mephisto" endgültig herausbringen können, will ich Sie ~~erw-~~ wissen lassen, ob ich auf Ihrer Rückfahrt in Zürich anzutreffen wäre oder wo sonst man zusammen kommen könnte.

Ihrer Nachricht sehe ich mit grossem Interesse entgegen und bin mit den besten Grüßen

Ihre sehr ergebene:

ERIKA MANN